

Neue Hauptschule ist teuerster Bau der Stadt

Großes Gebäude mit Bildungscampus soll im Herbst 2026 fertig sein – **32 Millionen Euro Baukosten**

VON DENNIS NOBBE

Gifhorn. „Wir liegen super im Terminplan“, freut sich Markus Kellner. Er ist Geschäftsführer der Firma Depenbrock, die mit dem Bau der neuen Hauptschule in der Gifhorer Südstadt beauftragt ist. Bis zum 30. September 2026 soll das Gebäude mit 7.000 Quadratmetern Nutzfläche fertig sein und Hunderten Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Platz bieten. Bei dem Projekt handle es sich um „den teuersten und größten Bau, den die Stadt Gifhorn je auf den Weg gebracht hat“, sagt Bürgermeister Matthias Nerlich (CDU).

Diese Zahl spricht schon für sich: Insgesamt 32 Millionen Euro hat die Stadtverwaltung für den Bau eingeplant. Eine Million davon soll aus Fördergeldern des KfW-Programms „Klimafreundlicher Neubau“ kommen. Offiziell wurde jetzt der Grundstein gelegt. Aber nicht nur für das Gebäude: „Es ist auch ein Grund-



Bei der Grundsteinlegung für die neue Hauptschule: (v.l.) Dr. Detlef Eichner (Rektor Freiherr-vom-Stein-Schule), Markus Kellner (Baufirma Depenbrock), Matthias Nerlich (Bürgermeister), Johannes Laub (Erster Stadtrat) und Karen Wachendorf (Bildungs- und Kulturausschuss). FOTO: GERO GEREWITZ

stein für gute Bildung in unserer Stadt“, betont Nerlich. Zudem soll es mehr werden als „nur“ eine Schule. Entstehen soll ein sogenannter Bildungs- und Betreuungscampus am Sportzentrum Süd, vernetzt mit dem bestehen-

den Bildungs-, Jugend-, Freizeit- und Sportareal.

„Ich freue mich, dass dieses Projekt an den Start gegangen ist“, sagt Dr. Detlef Eichner, Rektor der Freiherr-vom-Stein-Schule. Diese soll in das neue

Schulgebäude ziehen, wenn es fertiggestellt ist. Das alte Gebäude hingegen soll zur Grundschule umfunktioniert werden. Mit der neuen Hauptschule gewinne Gifhorn auch einen Standortvorteil, betont Eichner. Die ge-

sellschaftliche Entwicklung erfordere eine moderne Schule mit Begegnungsräumen und Platz für kleine Lerngruppen – genau das solle in der Südstadt geschaffen werden.

Aula, Mensa und Multifunktionsraum

Rund 420 Schülerinnen und Schüler sowie 50 Lehrkräfte sollen in dem dreigeschossigen Gebäude Platz finden. Wobei es nicht tatsächlich 420 Jugendliche sein werden, erklärt Karsten Moritz, Leiter des Fachbereichs Bauverwaltung der Stadt. Denn eingerechnet seien Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf, und die würden doppelt gezählt. Geplant sind für die neue Hauptschule auch eine Aula für rund 250 Personen, eine Mensa für bis zu 100 Mittagessen täglich und ein Multifunktionsraum, der unabhängig auch außerhalb des Schulbetriebs nutzbar sein soll.

Goldpreis auf Rekordhoch – Jetzt Altgold in bares Geld verwandeln

Nutzen Sie Ihre stille Reserve – machen Sie mehr aus altem Schmuck und Zahngold

Juni 2025

Goldkurs: 94.150,19 EUR/kg

Braunschweig. Noch nie war der Zeitpunkt günstiger: Der Goldpreis hat im Mai und Juni 2025 ein neues Allzeithoch erreicht – und bietet eine seltene Gelegenheit, ungenutztes Altgold in bares Geld zu verwandeln. Ob alter Schmuck, Zahngold oder geerbte Stücke – vieles, was in Schubladen vergessen liegt, hat heute einen erstaunlich hohen Wert.

Gerade Zahngold, das oft aufgrund verbliebener Zahnreste liegen bleibt, kann bares Geld bedeuten. Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** nimmt Gold in jeder Form an – auch aus Prothesen oder gezogenen Zähnen. Was viele nicht wissen: Diese vermeintlichen Reste enthalten oft einen sehr hohen Edelmetallanteil – und können mehrere hundert Euro wert sein.

Moderne Technik sorgt für Transparenz

Die Bewertung erfolgt schnell, schonend und absolut transparent – mithilfe modernster **Röntgenfluoreszenzanalyse**. Dieses hochpräzise Verfahren ermöglicht eine zerstörungsfreie Bestimmung des Edelmetallgehalts – direkt vor Ort und innerhalb weniger Minuten. Kunden erhalten auf Wunsch eine detaillierte Dokumentation der Analyse und können das gesamte Verfahren live mitverfolgen. So entsteht maximale Transparenz – eine Grundvoraussetzung für Vertrauen.

Und Vertrauen ist entscheidend: Wer Gold verkauft, will nicht nur einen guten Preis, sondern auch die Sicherheit, fair und fachlich korrekt behandelt zu werden. Genau dafür steht das Rheinische Goldhaus – als verlässlicher Partner mit tiefen Wurzeln in der Branche.



Wir sind jetzt auch am **Samstag von 10 bis 16 Uhr** für Sie da!

Sie haben beim Frühjahrsputz Schmuckstücke, Zahngold oder Erbstücke entdeckt? Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt, um diese fachkundig bewerten zu lassen. Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig – mit über 180 Jahren Erfahrung und modernster Analysetechnik – bietet eine transparente, seriöse und faire Abwicklung. Lassen Sie Ihr Gold nicht ungenutzt liegen: Nutzen Sie die historische Marktlage für einen Verkauf, der sich lohnt.

Über 180 Jahre Erfahrung – mit Verantwortung

Dank der engen Zusammenarbeit mit **Heimerle + Meule**, Deutschlands ältestem Edelmetallverarbeiter seit 1845, wird jedes verkaufte Stück Gold fachgerecht und zertifiziert recycelt. Das bedeutet: keine dubiosen Zwischenhändler, kein Export ins Ausland, sondern ein kontrollierter, nachvollziehbarer Weg – von der Bewertung bis zur Wiederverwertung im geschlossenen Edelmetallkreislauf. Das recycelte Gold wird entweder für die Schmuckherstellung, für medizinische Produkte oder in der Industrie weiterverwendet. So ent-

steht ein nachhaltiger Kreislauf, der Ressourcen schont und gleichzeitig wirtschaftlich sinnvoll ist.

Goldverkauf als Beitrag zur Nachhaltigkeit

Der klassische Goldabbau ist mit massiven Umweltbelastungen verbunden: Wälder werden gerodet, Böden vergiftet, Flüsse verseucht – durch den Einsatz von Zyanid und Quecksilber. Hinzu kommen oft problematische Arbeitsbedingungen und soziale Konflikte. Der Verkauf und das Recycling von Altgold ist deshalb nicht nur ein finanziell lohnender Schritt – sondern auch ein aktiver Beitrag zum Umwelt-

schutz. Jeder verkaufte Goldring, jede alte Brosche, jedes Gramm Zahngold hilft, den Bedarf an neuen Minenprojekten zu senken. In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit nicht mehr nur ein Trend, sondern eine Notwendigkeit ist, wird Recycling zur ökologischen Verantwortung. Und genau hier setzt das Rheinische Goldhaus an – mit dem Ziel, Werte zu bewahren, statt neue Zerstörung zu schaffen.

Jetzt handeln – bevor der Kurs unter Druck gerät

Obwohl der Goldkurs aktuell Höchstwerte erreicht, ist der Markt

volatil. Besonders die jüngsten Entwicklungen in der US-Zollpolitik sorgen an den Finanzmärkten für Unruhe: Neue Handelsbarrieren und Strafzölle belasten die Weltwirtschaft und könnten Investoren dazu bewegen, vermehrt auf andere Anlageformen auszuweichen. Fachanalysten warnen, dass genau diese geopolitischen Spannungen kurzfristig zu einer **Kurskorrektur beim Gold** führen könnten. Wer jetzt handelt, sichert sich die aktuell hohen Preise – bevor wirtschaftliche Gegenströmungen den Goldwert drücken.

Unsere Fachleute am Damm 38 in Braunschweig beraten Sie diskret, kompetent und ohne Verkaufsdruck. Für wen lohnt sich der Goldverkauf?

- **Für Erben**, die geerbten Schmuck, Münzen oder Zahngold verwerten möchten.
- **Für Senioren**, die alten Schmuck nicht mehr tragen, aber sich etwas gönnen wollen.
- **Für junge Familien**, die finanzielle Spielräume für neue Lebensabschnitte schaffen möchten.
- **Für alle**, die ungenutzte Werte in liquide Mittel verwandeln möchten – gerade jetzt, bei historisch hohem Kurs.

Fazit: Altgold verkaufen – clever und nachhaltig

Verkaufen Sie ungenutztes Gold nicht irgendwann – sondern jetzt, wenn der Preis stimmt. Machen Sie Platz, schaffen Sie Liquidität und tun Sie gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt. Ob Schmuck, Münzen, Zahngold oder Bruchgold – die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig ist Ihr zuverlässiger Partner für faire Bewertungen, sofortige Barauszahlung und nachhaltiges Handeln.

Niedersächsische
GOLD BÖRSE
BRAUNSCHWEIG

Anzeige

**NIEDERSÄCHSISCHE
GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG**
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE Kauft

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.